

Angel of the Night

Meine erste Übersetzung... Vollständig!

Von NordseeStrand

Prolog:

Geschrieben von : Cherry_Son
Übersetzt von: Prinzess of Light

Hi minna! Ich bin wirklich sauer!! Aus irgendeinem Grund haben die mich aus dem Club geschmissen und ich durfte mich noch mal neu anmelden!! Jetzt sind all eure netten Kommis weg. *heul* *schnief* Dabei kann ich mich nicht daran erinnern etwas falsch gemacht zu haben, keine Doppelanmeldung.. nichts!! Naja, da die Schule wieder angefangen hat, wird es leider etwas dauern bis alle bisherigen Kapitel dieser FF wieder oben sind, aber ich bitte euch, das zu verzeihen. Wenn ihr ganz nett seit (was hoffendlich die meisten sind) könntet ihr mir neue Kommis schreiben !?!?! und dabei fing dieser Tag eigentlich recht gut an: Eine 2- in Deutsch und nicht einen R, Z oder sonstigen Fehler (in der davor hatte ich so um die 20).Also bis bald, eure Prinzess of Light

Kommentare zur Geschichte (bitte nur in englisch) an: cherry_son@kiwibox.com
Kommentare zu meiner Übersetzungskunst an : Prinzess_of_Light@gmx.de
Viel Spaß beim lesen.

DIE RECHTE VON SAILOR MOON GEHÖREN NAKO TAKEUCHI UND NIEMAND ANDEREM!!!

Mini Japanisch Kurs

Ka-san: Mutter, Mama, Mami
Odango atama: Beulenkopf
Gomen: Entschuldigung

Usagis P.O.V.

"Wo warst du?", schreit Rei mich an. "Wir hätten dich gebraucht und du warst nicht da. Das ist schon das elfte Mal das das passiert ist!" Tatsächlich ist es erst das siebte Mal, aber ich glaube nicht, dass Rei meine Korrektur schätzen würde, weil sie wütend auf mich ist. " Wie kannst du nur so unzuverlässig sein? Wegen dir sind Tuxedo Mask und Uranus verletzt! Sie hätten sterben können!"

"Es tut mir Leid.", entschuldige ich mich ruhig, als wir und zurück verwandeln.

" Das ist alles was du sagen kannst: Entschuldigung.", sagt Makoto wütend.

"Sie war zu spät, aber sie hat sich entschuldigt, also lasst das.", sagt Ami, "Ich weiß, dass du einen plausiblen Grund hast zu spät zu sein, Usagi. Erzähl ihn uns, damit wir diesen nutzlosen Streit beenden können."

Gute alte Ami-chan. Sie versucht immer mir zu helfen. Aber dieses Mal kann ich ihnen den Grund für mein zu spät kommen nicht nennen. Das ist zu ihre eigene Sicherheit, auch wenn sie es nicht wissen.

"Ich kann es euch nicht erzählen.", sage ich.

"Warum nicht?", fragt Mamoru.

"Auch dir kann ich es nicht erzählen."

Ich kann fühlen, dass er versucht unsere Seelenverbindung zu benutzen um herauszufinden was los ist, aber ich war darauf vorbereitet und alles was er fühlen kann ist eine Wand aus Eis um mich herum. "Setsuna!", kommandiert er wie der Prinz der Erde, der er auch ist. Sie weiß sofort, dass er will, dass sie erzählt, was ich getan habe.

" Ich weiß es nicht.", sagt Setsuna nach einem kurzen Moment. "Etwas hält mich davon ab es zu sehen."

"Denkst du, dass es der neue Feind ist?", fragt Chibi-Usa.

In Wirklichkeit liegt es an mir, dass Setsuna nicht in die Vergangenheit sehen kann. Ich habe die Macht des Silberkristalls benutzt um das zu arrangieren. Jeder weiß, dass Setsuna, alles, was passiert ist und was passieren wird, weiß, weil sie die Senshi der Zeit ist. Aber durch die Macht des Silberkristalls kann sie nicht länger sehen, was ich getan habe. Jetzt weiß sie genau so viel über mich wie vorher.

" Ich weiß es nicht, Kleine Lady,", antwortet Setsuna , "aber was immer es ist, es lässt mich nichts sehen."

"Lasst uns später darüber Sorgen machen.", sagt Haruka mit einer abweisenden Stimme, denn sie ist immer abweisend wenn sie verletzt wurde. "Ich will immer noch wissen, warum du zu spät gekommen bist, Usagi.

"Ich kann es dir nicht sagen" antworte ich stur, wohl wissend, was als nächstes passiert.

"DER MANN DEN DU LIEBST UND EINE DEINER BESTEN FREUNDINNEN HÄTTEN STERBEN KÖNNEN WEIL DU ZU SPÄT WARST UND DU WILLST UNS DEN GRUND NICHT NENNEN!?!?!?", explodiert Rei. " Du hast es nicht verdient Anführer zu sein! Ich

sage, wir wählen einen neuen Anführer."

Alles läuft genau so wie ich es geplant habe. Ich weiß, es ist schwer zu glauben, dass ich, Usagi, Odango atama, auf solch einen abwegigen Plan kommen würde um meine Freunde zu betrügen. Glaub mir, es ist auch für mich schwer zu glauben. Ich kann in Makotos und Harukas Augen sehen, dass sie Reiss Meinungen sind. Nur ein paar Minuten mehr müsste ich vorgeben, dass ich mich nicht Sorgen mache und ich hätte sie dazu gebracht mich zu ersetzen. Und noch ein paar Minuten mehr und sie würden mich für immer hassen. Große Selene, wenn ich nur daran denke sticht ein scharfer Schmerz durch mein Herz, aber es muss getan werden.

"Glaub mir, das ist mir egal.", erwidere ich.

Dann ist es still. Ich habe sie alle geschockt.

"Natürlich sorgst du dich.", sagt Michiru nachdem sie ihren Schock überwunden hat. "Hör auf zu scherzen, Usagi."

"Ich scherze nicht."; antworte ich kalt.

Okay, das ist es Usagi. Jetzt gibt es kein Zurück mehr. Mach dich selber so kalt und unerschütterlich wie Eis. Mach, dass sie dich verachten. Nein, mach, dass sie dich so sehr hassen, dass sie dich nie mehr wiedersehen wollen. Oh Selene, da ist wieder dieser Schmerz in meinem Herzen.

"Du foppt uns, richtig Usagi?", fragt Minako.

"Nein, mache ich nicht.", antworte ich. "Ich hab es satt die Anführerin zu sein! Ich hab es satt eine Senshi zu sein! Warum kämpfen diese bösen Typen, wenn andere bereit sind ihren Platz einzunehmen? Ich hasse es, dass mein Leben von dem beherrscht wird, was in meinem anderen Leben passiert ist. UND AM MEISTEN HASSE ICH EUCH!!!"

Ein Blick in ihre Gesichter und ich wünsche mir ich könnte alles zurücknehmen, aber ich weiß, dass ich es nicht tun darf.

"Das ist richtig. Ich hasse euch.", tobe ich weiter. "Alles was ihr tut ist mich necken und mich verachten. Und versucht es nicht zu leugnen. Die Schlimmste von euch ist Ami. Der einzige Grund, warum wir immer zusammen gelernt haben, ist, dass Ami wohlwollend dasteht, weil sie der dummen Blondin aus der Klasse hilft. Die Mädchen in der Schule haben Recht. Ami ist nur eine hochnäsige Streberin ohne ein richtiges Leben!"

Guten Ami-chan. Ich kann sehen, dass sie wütend ist, aber am meisten sehe ich den Schmerz und die Tränen in ihren Augen.

"Hure!", schreit Makoto als sie mich ohrfeigt. "Wie kannst du nur so gemein zu Ami-chan sein?"

Ich verdiene das. Aber so stark Makoto auch ist, der Schmerz den sie mir zufügt ist

nicht zu vergleichen mit dem Leiden meiner Seele.

Ich starre sie kalt an als ich sage: "Und nun zu dir, Makoto. Du willst nur beweisen, dass du ein verrückter Karate Freak bist, wie Umino sagt. Ich weiß nicht, warum ich anders denke. Du glaubst, dass du hinter deinen guten Kochkünsten verstecken kannst wie gefährlich du wirklich bist. Du bist nur ein großer Angeber.

Minako ist völlig angewidert von mir, aber das ist keine Überraschung, da sie und Makoto sich wirklich sehr nahe stehen. Ich kann praktisch sehen wie der Dampf aus Reis und Harukas Ohren kommt. Die anderen ärgern sich auch wegen mir, aber nicht genug um mich aus ihrem Leben zu werfen. Scheint so als müsste ich ihnen einen letzten Stoß versetzen. Meine Augen landen auf Hotaru. Ich hasse es auf ihr herumzuhacken, aber da sie neben Chibi-Usa die Jüngste der Senshi ist, passen wir alle auf sie auf. Deshalb wird es besonders effektiv sein sie zu beleidigen.

"Und da wir gerade beim Thema Stärken sind, warum reden wir nicht darüber wie mitleiderregend Hotaru ist.", kündige ich an, während ich mich dazu bringe das arme Mädchen anzustarren. "Du denkst du bist eine der stärksten Senshi, die große Senshi der Zerstörung, aber du bist ein kleiner Schwächling."

Jetzt sieht Hotaru aus als würde sie jeden Moment anfangen zu weinen und die anderen Mädchen sehen aus als seien sie bereit mich zu töten.

"Usagi!", schreit Chibi-Usa. "Wie kannst du nur so grausam sein?"

"Ich erzähle nur die Wahrheit.", antworte ich. "Und hier ist eine andere Wahrheit für dich. Ich will nicht so einen fröhlichen kleinen Zappelphilipp zur Tochter haben. Besonders nicht so eine, die aussieht als würde sie zu einer Schlampe heranwachsen. Warum sollte irgend jemand eine Tochter wie dich haben wollen? Ich..."

Ich höre auf sie zu beleidigen als Mamoru mich ohrfeigt. Ja, mein Mamo-chan hat mich verletzt. Scheint so, als hätte ich mein Ziel erreicht.

"Du Hurensohn!", streite ich weiter. "Wie kannst du es wagen mich zu schlagen?"

"Wie kannst du es wagen so mit unserer Tochter zu reden?", kontert er mit sonderbar ruhiger Stimmen, aber ich kenne ihn besser. Ich kann fühlen wie die Wut in ihm kocht und wie er versucht sie in Schach zu halten. "Was ist mit dir los, Usagi? Was ist mit dem Mädchen passiert, in das ich mich im Silber Millennium verliebt habe? Mit dem Mädchen, in das ich mich über alles in diesem Leben verliebte?"

"Sie hat realisiert was für ein Witz das alles ist.", antworte ich kühl. "Ich habe nicht weiter vor mein Leben von dem, was in der Vergangenheit passiert ist und was vielleicht in der Zukunft passieren wird, beeinflussen zu lassen. Unsere Beziehung ist hiermit beendet Mamoru Chiba!"

Ich glaube nicht, dass ich etwas anderes hätte sagen können, was mehr schockt als diese sieben Worte.

"Das meinst du nicht Usako.", sagt er.

"Oh doch das tue ich.", antworte ich. "Nachdem wir jetzt dieses kleine Gespräch geführt haben, kann ich ja gehen. Macht euch keine Sorgen darüber, dass ich euch weiter anwidere wenn ich bei euch bin. Ich verlasse Tokyo. Habt ein schönes Leben."

Ich drehe mich um und fange an wegzugehen.

"Ka-san!", bettelt meine Tochter. "Bitte mach das nicht! Bitte geh nicht!"

Fast hätte ich die Kontrolle verloren, aber der neue, starke, kalte und gefühllose Teil von mir gewinnt die Kontrolle bevor der emotionale Teil sich umdrehen und um Verzeihung bitten kann.

"Führ' dein eigenes Leben, Kind.", gebe ich zurück. "Oh, ich vergaß. Du hast ja nicht mehr lange um es zu führen."

Als ich aus ihrem Blickfeld getreten bin fange ich an zu laufen. Aber ganz egal wie schnell ich jetzt bin, es war nicht schnell genug um dem Schluchzen meiner Tochter zu entkommen, das die Stille der Nacht durchbricht. Ich fege den Drang beiseite zurückzugehen und sie zu trösten. Ich fühle wieder den scharfen Schmerz in meinem Herzen und er ist diesmal so schlimm, dass ich fast ohnmächtig werde. Aber ich fange mich mit der Zeit.

Ich kann jetzt nicht schwach sein! Nicht jetzt! Ich muss stark sein! Ich will stark sein! Für sie!

Bis zum nächsten Teil,
eure Prinzess of Light